

Impressum

MaxPlanckForschung wird herausgegeben vom Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V., vereinsrechtlicher Sitz: Berlin. ISSN 1616-4172

Redaktionsanschrift

Hofgartenstraße 8, 80539 München Tel. 089 2108-1276, Fax 089 2108-1405 E-Mail: mpf@gv.mpg.de Internet: www.mpg.de/mpforschung

Verantwortlich für den Inhalt

Dr. Christina Beck (-1276)

Redaktionsleitung

Peter Hergersberg (-1536), Helmut Hornung (-1404)

Redaktion

Peter Hergersberg (Chemie, Physik, Technik; -1536) Helmut Hornung (Astronomie; -1404) Dr. Harald Rösch (Biologie, Medizin; -1756)



MAXPLANCKFORSCHUNG wird auf Papier aus vorbildlicher Forstwirtschaft gedruckt und trägt das Siegel des Forest

Bildredaktion

Susanne Schauer (-1562)

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Gerhard Wegner Prof. Dr. Heinz Wäßle Prof. Dr. Wolfgang Prinz

Gestaltung

Julia Kessler, Sandra Ostertag Voßstraße 9, 81543 München Tel. 089 27818770 E-Mail: projekte@designergold.de

kaltner verlagsmedien GmbH Dr.-Robert-Zoller-Str. 1, 86399 Bobingen

Druck & Vertrieb

Vogel Druck- & Medienservice GmbH Leibnizstr. 5, 97204 Höchberg

Anzeigen

Stefanie Beinl atlas Verlag GmbH Brienner Str. 41, 80333 München Tel. 089 55241-240, Fax 089 55241-271 E-Mail: stefanie.beinl@atlas-verlag.de

MaxPlanckForschung berichtet über aktuelle Forschungsarbeiten an den Max-Planck-Instituten und richtet sich an ein breites wissenschaftsinteressiertes Publikum. Die Redaktion bemüht sich, auch komplexe wissenschaftliche Inhalte möglichst allgemeinverständlich aufzubereiten. Das Heft erscheint in deutscher und englischer Sprache (MaxPlanckResearch) jeweils mit vier Ausgaben pro Jahr; die Auflage dieser Ausgabe beträgt 8000 Exemplare. Der Bezug ist kostenlos. Ein Nachdruck der Texte ist nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet; Bildrechte können nach Rücksprache erteilt werden. Die in MaxPlanckForschung vertretenen Auffassungen und Meinungen können nicht als offizielle Stellungnahme der Max-Planck-Gesellschaft und ihrer Organe interpretiert werden.

Die **Max-Planck-Gesellschaft** zur Förderung der Wissenschaften unterhält 80 Institute und Forschungseinrichtungen, in denen rund 21200 Personen forschen und arbeiten, davon etwa 5100 fest angestellte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Der Jahresetat 2010 umfasst insgesamt 1,3 Milliarden Euro. Die Max-Planck-Institute betreiben Grundlagenforschung in den Natur-, Lebensund Geisteswissenschaften. Die Max-Planck-Gesellschaft ist eine gemeinnützige Organisation des privaten Rechts in der Form eines eingetragenen Vereins. Ihr zentrales Entscheidungsgremium ist der Senat, in dem Politik, Wissenschaft und sachverständige Öffentlichkeit vertreten sind.